



Alexander, Friedrich Wilhelm III. und Luise von Preußen am Sarge Friedrich's des Großen.

Acht Prüfungs- und Lehrjahre.

Zustände in und außerhalb Preußen. — Allgemeine Muthlosigkeit. — Auflösung des deutschen Reiches. — Bildung des Rheinbundes. — Die Napoleonische Fremdherrschaft in Deutschland. — Palm. — Reformen in Preußen durch Stein und Scharnhorst. — Zeit der Blüte der deutschen Literatur. — Führer und Helden. — Schiller's Dichtungen. — Arndt. Zahn. — Kant. Fichte. Schleiermacher. — Der Jugendbund. — Oesterreich gegen Napoleon im Jahre 1809. — Die Schlacht bei Aspern. — Schill. Dörnberg. Braunschweig-Deß. — Der Aufstand der Tyroler. — Andreas Hofer. Sein Tod.



Der Herr ist unsre Zuversicht,
Wie schwer der Kampf auch werde,
Wir streiten ja für Recht und Pflicht
Und für die heil'ge Erde!
Drum frisch in Kampfes Angethüm,
Gott ist mit uns und wir mit ihm!

L. b. Körner.

s war eine gar mächtig bewegte — eine gewaltige Zeit, die zu Anfang dieses Jahrhunderts! Die Nachwirkungen der ungeheuren Staatsumwälzung in Frankreich, das Erscheinen eines neuen Cäsars, welcher die Welt mit seinem Ruhme erfüllte und in einem Alter von dreißig Jahren Gebieter eines großen Theils von Europa war, hatten die verkommenen staatlichen Zustände in unserem Vaterlande sowie anderswo bloßgelegt und das Abgestorbene hinweggeräumt.